



Projektsteuerung

(Investorensseitige Steuerung / AHO-orientiert)

End-to-End – je nach Einstieg
modular von AHO Stufe 1–5

**Steuerung nachvollziehbar •
Kosten & Termine im Griff •
Risiken im Blick •**

Warum?

Komplexe Bau- und Immobilienprojekte verlieren nicht an Qualität durch den Entwurf, sondern durch fehlende Steuerungslogik, unklare Zuständigkeiten, Schnittstellenbrüche und späte Änderungen. Wir schaffen Transparenz über Kosten, Termine und Risiken, etablieren eine belastbare Governance und halten das Projekt – unabhängig vom Einstiegspunkt – stabil steuerbar.

Unsere Kunden

- Private & institutionelle Investoren (Investorengesellschaften)
- Bestandshalter / Unternehmen mit Revitalisierungs- und Repositionierungsbedarf
- Auftraggeber in Restrukturierungs- oder Transformationsphasen (Projektportfolios, Zeit-/Kostendruck)

Strategie & Ziel

Wir führen das Projekt über eine klare Steuerungsarchitektur:

- Governance & Entscheidungswege: Rollenmodell (RACI), Freigaben, Decision Log
- Kontrolle durch Forecast: (DIN 276 / Masterplan), kritischer Pfad + Forecast
- Risikomanagement: Maßnahmenableitung, Wirkungsbewertung
- Schnittstellensteuerung: klare Verantwortlichkeiten, konsolidierte Kommunikation
- Qualität, Abnahme & Inbetriebnahme: Strategie, Prüflogik, Betreiber-/FM-Schnittstellen, Übergabefähigkeit
- Optional bei Bedarf: Change-Control & Claim-/Nachtragssteuerung (präventiv bei frühem Einstieg, reaktiv bei spätem Einstieg)

Modulare Leistungen

- Projektsetup & PMO: Projektanalyse (Status/Risiken), Struktur, Rollen, Taktung, Dokumenten- & Reportinglogik
- Kostenmanagement (DIN 276) & Forecast: Budgetstruktur, Baseline, Forecast, Abweichungssteuerung
- Terminmanagement: Masterplan, Milestone, kritischer Pfad, Fortschreibung & Forecast
- Risikomanagement: Register, Maßnahmenplan, Fortschreibung & Reporting
- Vergabe-/Vertragsmanagement: Vergabestrategie, Leistungsbilder, Schnittstellenmatrix, Mitwirkung in Verhandlungen (ohne Rechtsberatung)
- Claim-/Nachtragsmanagement (optional): wirtschaftliche/vertragliche Prüfung, Nachtragsprävention bzw. aktive Steuerung je nach Projektphase
- Qualität, Abnahme & Inbetriebnahme: Abnahme-/IBN-Strategie, Commissioning-Logik, Dokumentation, Betreiberfähigkeit / Steuerung FM-Integration
- Stakeholder-Management: Investor, Nutzer/Tenant (Landlord-Perspektive), Planer, GU, Behörden – konsolidiert und steuerbar
- Landlord Tenant Coordination (optional / eigenes Produkt): Anforderungs- & Schnittstellensteuerung; Fit-out Monitoring/Controlling, Entscheidungs- & Kostenmanagement

Next Steps

Definieren von Zielen, Rollen und Steuerungslogik, Projektanalyse (Status & Risiken), def. Baseline für Kosten (DIN 276), Termine (kritischer Pfad + Forecast) und Reporting – als Grundlage für eine stabile Umsetzung.